

Verbraucherzentrale Saarland e.V. - Trierer Straße 40 - 66111 Saarbrücken

An den Vorstand der  
Energie Saar-Lor-Lux AG  
Richard-Wagner-Str. 14 – 16  
66111 Saarbrücken

**Landesgeschäftsstelle  
und Beratung**  
Trierer Straße 40  
66111 Saarbrücken  
Fax: 0681-500 89-22  
vz-saar@vz-saar.de  
www.vz-saar.de

**Verbraucherrechtstelefon:**  
Di, Do: 10.00 – 12.00 Uhr  
Telefon: 0681-50089-50

**Termintelefon:**  
Mo, Mi: 09.00 – 11.30 Uhr  
Di, Do: 13.00 – 15.00 Uhr  
Telefon: 0681-50089-55

### **Außerordentliche Kündigung der Fernwärmeverträge**

Sehr geehrter Herr Kraus,  
sehr geehrter Herr Morsch,  
sehr geehrter Herr Huth,

seit vergangener Woche erhalten die Fernwärmekunden von Ihrem Unternehmen außerordentliche Kündigungen, verbunden mit einem neuen Vertragsangebot zum 01.10.2024. Die Verbraucher sehen sich gezwungen, unter großem zeitlichen Druck über ihre weitere Vorgehensweise entscheiden zu müssen. Die Anfragen an die Verbraucherzentrale Saarland häufen sich.

Nach einer ersten rechtlichen Prüfung gehen wir davon aus, dass die außerordentliche Kündigung rechtswidrig ist.

Unserer Beurteilung liegt unter anderem zugrunde, dass in den auf Ihrer Homepage veröffentlichten FAQs davon die Rede ist, dass sich bereits Ende des Jahres 2022 sowohl Bezugs- als auch Erzeugungssituation erheblich geändert hätten. Eine tragfähige Begründung, die einen so einschneidenden Schritt wie eine außerordentliche Kündigung rechtfertigen könnte, findet sich in Ihren Schreiben hingegen nicht.

Mit Ihrer Maßnahme setzen Sie Ihre Kunden unter massiven Zeitdruck und bringen sie in die Lage, ein Angebot annehmen zu müssen, das sie nicht überblicken können.

Wir fordern Sie daher in den in Rede stehenden Angelegenheiten zur

#### **Rücknahme der außerordentlichen Kündigung gegenüber allen Kunden**

bis spätestens

**12. September 2024**

auf.

Sollten Sie an Ihrem Vorgehen festhalten wollen, fordern wir Sie auf, uns innerhalb der oben genannten Frist schriftlich und plausibel mitzuteilen, wodurch dieses gerechtfertigt sein soll,

insbesondere durch welche Faktoren genau sich Ihre Erzeugungskosten geändert haben sollen und in welchem Umfang.

Sollte diese Frist ergebnislos verstreichen, werden wir die Angelegenheit mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten weiterverfolgen.

Der Vollständigkeit halber weisen wir außerdem darauf hin, dass der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) sich ebenfalls mit der Sache befasst und seinerseits die Einleitung rechtlicher Schritte prüft.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Ferner  
Vorstandsvorsitzende

Martin Nicolay  
Geschäftsführer